



Editorial

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen im Praxisfeld und im BMBF-Förderschwerpunkt,

an der PH Weingarten liegen die Prüfungsergebnisse der Studierenden aus dem ersten Semester vor. „Erfreulich gute Leistungen, nach großem persönlichen Einsatz“, berichtete vergangene Woche Prof. Dr. Cordula Löffler. Die Studierenden haben inzwischen auch ihre Praktika aufgenommen (Bericht: „Studierende beginnen Praxisanteile“).

Die PROFESS-Teilprojekte berichten in diesem Newsletter wieder aus ihren Forschungsvorhaben. Alle sind zugleich mit Lehrtätigkeit an der PH Weingarten beschäftigt. Aus Bremen liegt die erste Evaluation zur Nutzung des E-Learning vor (Bericht: „Evaluation des E-Learning“).

Im kommenden Wintersemester (WS 2010 / 11) soll bereits der zweite Studienjahrgang an der PH Weingarten starten. Die Werbung ist angelaufen (Berichte: „Road Show: Auftakt in Oberschwaben“ und „Road Show: ALFA-Mobil fährt für den Master“).

Bei unseren Gesprächen mit Interessierten in Tübingen und Ober-Schwaben kommen die Pro oder Contras in Sachen „Master“ immer schnell auf den Tisch. Letztlich geht es um den return of invest. Wie die Arbeitgeber dieses Thema bewerten, behandelt die Arbeitsmarktstudie „Alphabetisierungs-PädagogIn“ (Bericht: „PROFESS-Arbeitsmarktstudie“).

Erste Ergebnisse der Studie wollen wir am 25. / 26. Juni gemeinsam mit unseren Gästen diskutieren. Ich freue mich auf die PROFESS-Fachtagung mit Ihnen in Münster. Stand heute: es gibt noch 19 Plätze. Melden Sie sich am besten jetzt an (Bericht: „PROFESS-Fachtagung am 25. und 26. Juni in Münster“).

Ihr



Frank Drecoll
(für den PROFESS-Verbund)

Studierende beginnen Praxisanteile

Die Studierenden haben Anfang des Jahres ihre Praktika im Rahmen des Master-Studiengangs an der PH Weingarten aufgenommen. Diese absolvieren sie in Einrichtungen in der Nähe ihres Wohnortes, so z.B. in Alphabetisierungskursen für jugendliche und erwachsene MuttersprachlerInnen sowie in Integrationskursen. Dabei weisen ihnen individuell zugeschnittene Praxisaufgaben aus verschiedenen Themenbereichen (z.B. Erwachsenenbildung, Schriftspracherwerb oder Lernberatung) den Weg zu einer optimalen Förderung der KursteilnehmerInnen. Mehr zum Studiengang erfahren Interessierte hier:

<http://www.ph-weingarten.de/stag>

Road Show: ALFA-Mobil fährt für den Master

Im Rahmen der Marketing-Strategie für den Masterstudiengang findet im Mai und Juni 2010 eine Deutschland-Tour des ALFA-Mobils statt. Dabei werden Informationsveranstaltungen zum Thema „Nachteile ausgleichen helfen: Weiterqualifizieren zum Master of Arts Alphabetisierung und Grundbildung“ gemeinsam mit verschiedenen Kooperationspartnern in insgesamt 17 Städten durchgeführt. Regionale Schwerpunkte der Tour liegen in Baden-Württemberg und Hessen, Sachsen sowie NRW. Der folgende Link führt zu einer Übersicht aller Standorte für die Road Show:

<http://www.profess-projekt.de/aktuelles/news/news-anzeigen/article/47.html>

Road Show: Auftakt in Oberschwaben (Baden-Württemberg)

Die Aktionstage gegen Analphabetismus bildeten den Auftakt für die bundesweite Road-Show des ALFA-Mobils. Vom 19. bis 22. Mai kooperierten die Münsteraner und Weingartener Teilprojekte mit der Volkshochschule Weingarten und dem regionalen Bildungsbüro Ravensburg. In vier Städten der Region Oberschwaben wurde auf diese Weise publikumsnah zum Thema „Funktionaler Analphabetismus“ informiert. In die Betreuung und Information des durchweg aufgeschlossenen Publikums war das Team der PH Weingarten um Prof. Dr. Cordula Löffler ebenso eingebunden wie Kursleitende und HPM der Volkshochschule Weingarten, die mit viel Spaß gemeinsam mit TeilnehmerInnen ihrer Alphabetisierungskurse für das Thema Analphabetismus sensibilisierten. Zudem konnten auch intensive Gespräche mit Studieninteressierten geführt werden. Weitere Eindrücke von den Aktionstagen in Oberschwaben finden Sie hier:

<http://www.profess-projekt.de/aktuelles/news/news-anzeigen/article/50.html>

PROFESS-Fachtagung am 25. und 26. Juni in Münster

Programmplanung und Organisation der Fachtagung „Alphabetisierungs- und Grundbildungspädagogik – Wissenschaftliches Gesamtkonzept, Professionalisierung und Beschäftigungsfelder in der Diskussion“ sind abgeschlossen. Das übergeordnete Ziel der Tagung, der Diskurs zwischen Wissenschaft und Praxis, wird durch FachmoderatorInnen in den zahlreichen Workshop-Phasen gewährleistet. U.a. haben aus den Reihen der WissenschaftlerInnen zugesagt: Prof. Dr. Joachim Ludwig, Prof. Dr. Anke Grotlüschen, Prof. Dr. Sabine Schmidt-Lauff, Prof. Dr. Karen Schramm, PD Dr. Markus Höffer-Mehlmer. Ergänzt wird diese Perspektive durch reflektierte WeiterbildungspraktikerInnen wie Andreas Klepp, Astrid Dinter, Vecih Yasaner und Dr. Ulrich Steuten. Hier finden Sie die komplette Übersicht der ReferentInnen und ModeratorInnen der Tagung:

http://www.profess-projekt.de/fileadmin/webdata/Download/Uebersicht_der_ReferentInnen_und_ModeratorInnen.pdf

Tagungsort wird die Sparkassenakademie Münster sein. Interessierte können sich noch bis zum 14. Juni 2010 über die PROFESS-Homepage anmelden. Übernachtungen können über das Akademiehôtel gebucht werden.

<http://www.profess-projekt.de/aktuelles/news/news-anzeigen/article/34.html>

PROFESS-Arbeitsmarktstudie – Erste Ergebnisse werden auf Podium diskutiert

Erste Auswertungsergebnisse der Arbeitsmarktstudie „Alphabetisierungs-Pädagogin/-Pädagoge“ werden auf der PROFESS-Tagung im Juni 2010 dem Praxisfeld und der wissenschaftlichen Fachöffentlichkeit vorgestellt. Zusätzlich dient die Podiumsdiskussion zum Konferenzabschluss der Kommunikation dieser zentralen Projektergebnisse in den (beschäftigungs-)politischen Raum hinein. Die Gäste auf dem Podium sind: Birgid Oertel, Ministerialrätin, KuMi Hessen (Individuelle Förderung), Andreas Klepp, GEW Niedersachsen, Prof. Dr. Cordula Löffler, Dr. Susanne Pacher, Schulpräsidentin in Baden-Württemberg, Katrin Kruse, HPM und Alphabetisierungspädagogin an der VHS Oldenburg, Amadeus Hempel, PRO INTEGRATION und fadaf (Fachverband Deutsch als Fremdsprache). Moderation: Bent Paulsen (Berlin).

<http://www.profess-projekt.de/fileadmin/webdata/Download/Forschungsrahmen-Arbeitsmarktstudie.pdf>

Berufskundliche Informationsbroschüre für PädagogInnen „Alphabetisierung und Grundbildung: Arbeitsbereiche | Master-Studiengang“

„Und was kommt danach?“ – das ist eine der häufigsten Fragen von Kursleitenden in der Alphabetisierung, wenn sie ihr Pro und Contra abwägen und entscheiden, ob sich ein weiterbildendes Studium mit Master-Abschluss an der PH Weingarten für sie lohnt.

Die neue, 8-seitige Broschüre lässt AlphabetisierungspädagogInnen selbst zu Wort kommen: eine Hauptberufliche Pädagogische Mitarbeiterin für Alphabetisierung an einer VHS, eine Schulsozialpädagogin an einer Förderberufsschule mit Schwerpunkt Lese-Rechtschreibförderung und einen Förderlehrer Rechnen in Maßnahmen der Jugendberufshilfe – alle drei mit Vollzeitverträgen. Außerdem berichtet eine VHS-Kurs- und Studienleiterin auf Honorarbasis aus ihrem beruflichen Alltag. Ein Kompetenzprofil mit fünf Aufgabengebieten in den genannten Arbeitsbereichen der Alphabetisierung sowie die Studieninhalte des Master-Studiengangs runden die Broschüre ab.

<http://www.profess-projekt.de/fileadmin/webdata/Download/PROFESS-Broschuere.pdf>

„Den Einzelnen gerecht werden“ – Thema in Grundschule und Erwachsenenbildung

Zum Thema „Den Einzelnen gerecht werden“ trafen sich 200 PädagogInnen auf Einladung des reformpädagogischen Schul-Verbands „Blick über den Zaun (BüZ)“ Anfang Mai in Bensberg.

Prof. Dr. Hans Brügelmann, Sprecher von BüZ und Leiter der reformpädagogischen Arbeitsstelle an der Universität Siegen, wird in seinem Vortrag auf der PROFESS-Tagung in Münster am 25./26. Juni das Thema ausführlicher beleuchten. Denn: den Einzelnen gerecht zu werden – das ist auch Ziel von Alphabetisierungs-Kursen mit Jugendlichen und Erwachsenen. Wie dieser für Lehrer und Kursleitende häufig mit einem Fragezeichen versehene Anspruch gelingen kann, darum wird es u.a. in der Vortragsphase 1 gehen, die Prof. Dr. Rainer Brödel (Erwachsenenbildung) und Prof. Dr. Hans Brügelmann (Grundschulpädagogik) gemeinsam gestalten werden. Hier finden Sie die vollständige Pressemitteilung der diesjährigen BüZ-Tagung in Benzberg:

http://www.profess-projekt.de/fileadmin/webdata/Download/Presseerklaerung_BueZ.pdf

PROFESS / EHS Dresden, apfe e.V.: Forschungsschwerpunkt bei „neuen“ Lernorten und Lernkontexten

Das Dresdener Teilprojekt an der Evangelischen Hochschule / apfe e.V. untersucht derzeit das Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) als Maßnahmeart im sog. Übergangssystem mittels Einzel- und Gruppeninterviews. Auch im außerschulischen Kontext der Jugendhilfe konnten erste ExpertInnen-Interviews geführt werden. Auf den Ergebnissen der bereits abgeschlossenen explorativen Studie BVJ und Schriftsprachförderung basierend wurde zudem ein Konzept für eine Inhouse-Fortbildung für MitarbeiterInnen im BVJ entwickelt. Diese ist prozessorientiert angelegt und richtet sich an alle Lehrkräfte und SchulsozialarbeiterInnen, die in einem Berufsschulzentrum für ein BVJ zuständig sind. Auf diese Weise soll die Fortbildung mit Fragen der Team- und Organisationsentwicklung verknüpft werden.

Mehr zum Teilprojekt an der EHS Dresden / apfe e.V. finden sie unter:

<http://www.profess-projekt.de/partner/projektverbund/ehs-dresden.html>

PROFESS / Uni Bremen: Evaluation des E-Learning im Master of Arts Alphabetisierung und Grundbildung

Die besondere Konzeption des Studiengangs Alphabetisierung und Grundbildung – als Verbindung von Präsenzstudium und längeren Selbstlernphasen – legt die Nutzung von E-Learning als Mittel für eine interaktive Einbindung der Studierenden nahe (Blended Learning). Entsprechend wurde dieser Ansatz bereits im Rahmen der Akkreditierung des Studiengangs erarbeitet und als methodisches Element festgelegt. Das vom Technologie-Zentrum Informatik der Universität Bremen entwickelte E-Learning-System wurde zum Wintersemester 2009/10 eingeführt und nach Abschluss des Semesters einer ersten Evaluation unterzogen. Das Ergebnis der Evaluation lässt sich in folgenden Kernaussagen zusammenfassen:

1. Die bei den Studierenden aufgrund der Altersstruktur erwartete Technikdistanz ist in weit geringerem Maße vorhanden als angenommen. Die Plattform wurde trotz vorhandener Anfangsschwierigkeiten durchaus regelmäßig genutzt.
2. Die Lehrenden sind in ihrer bisherigen Lehrtätigkeit eher selten bzw. in geringem Maße mit der Nutzung einer Lernplattform in Berührung gekommen. Etwa die Hälfte steht dem E-Learning in der Praxis eher distanziert gegenüber, obwohl die Einsicht vorherrscht, dass diese Methodik im vorliegenden Studienkonzept sinnvoll oder gar notwendig ist. Trotz der skeptischen Haltung wurden – begleitet von intensivem Coaching – alle Lehrveranstaltungen mit E-Learning-Unterstützung durchgeführt.

Einen Kurzbericht zur Evaluierung finden Sie auf der PROFESS-Homepage unter:

http://www.profess-projekt.de/fileadmin/webdata/Download/Evaluation_E-Learning_WiSe_09_10.pdf

PROFESS Uni Siegen / PH Schwäbisch Gmünd: Letzte Überarbeitungsphase für das dialogische Verfahren „Was ist Sache?“

„Was ist Sache?“ führt 30 alltagsnahe Gebrauchs- und Sachtexte zusammen. Die LernerInnen wählen einen Text aus, lesen ihn und bearbeiten dazu gestellte Fragen. Dabei werden sie von erfolgreichen LeserInnen begleitet. Diese beobachten die LernerInnen bei der Bearbeitung der Aufgaben. Im folgenden Gespräch über die Vorgehensweise der LernerInnen können die LernbegleiterInnen durch das Angebot eigener Lesestrategien zur Erweiterung der Strategien der LernerInnen beitragen. Gleichzeitig gewinnen Sie einen Einblick in die bereits verfügbaren Zugriffe und ihre Grenzen. Das Verfahren wurde im Sommer 2009 entwickelt und in einer kleinen Zahl von VHS-Kursen erprobt. Die Rückmeldungen zu „Was ist Sache?“ fielen sehr positiv aus. Dies betraf die Grundidee, die Anlage des Materials und den Aufbau der Einzelaufgaben. Viele kleine, hilfreiche Anmerkungen führten zur Ausdifferenzierung von Fragestellungen, teilweise auch zum Austausch ganzer Sachtexte. In Kürze wird dieses Diagnostik-Instrument abschließend überarbeitet. Mehr zur dialogischen Förderdiagnostik erfahren Sie hier:

<http://www.profess-projekt.de/fileadmin/webdata/Download/UeberblickDialogFoederdiagnostik.pdf>

Veröffentlichungen aus dem Projektverbund

Die GRUNDSCHULZEITSCHRIFT mit Beiträgen von Axel Backhaus und R.-Philipp Rackwitz

Die aktuelle Mai-Ausgabe beschäftigt sich im ersten Teil ausführlich auf etwa 20 Seiten mit Vor- und Nachteilen von Tests, eine in der Alphabetisierungs- und Grundbildungsarbeit wichtige Fragestellung, der die PROFESS Partner Axel Backhaus (Universität Siegen) und R.-Philipp Rackwitz (PH Schwäbisch Gmünd) in ihren Beiträgen nachgehen. Der Link führt Sie zum Inhaltsverzeichnis der Ausgabe:

<http://www.friedrich-verlag.de/data/D8F9A95388014C7A82EFCB2AD26B4250.0.pdf>

ALFA-Forum 73 (Frühjahr 2010) mit einem Beitrag von Axel Backhaus

ErwachsenenbildnerInnen und v.a. die wissenschaftliche Erwachsenenbildung stehen dem Versuch, Konzepte und Erfahrungen aus dem Anfangsunterricht der Grundschule auf die Arbeit mit erwachsenen Analphabeten zu übertragen, vielfach skeptisch gegenüber. Axel Backhaus (PROFESS/ Universität Siegen) untermauert in seinem Beitrag „Dialogisch arbeiten – mit Kindern und Erwachsenen“ die folgende spannende These: „Die Trennlinien verlaufen nicht zwischen Schulpädagogik und Erwachsenenbildung, sondern zwischen verschiedenen Traditionen innerhalb beider Bereiche.“ Zum Artikel geht es hier:

http://www.profess-projekt.de/fileadmin/webdata/Download/Beitrag_Backhaus_AF_73_2__S._15-18.pdf

GiWA-Online Nummer 5 (April 2010) mit einem Beitrag von Frank Drecoll

Seit April steht die vollständige Dokumentation der Abschlusstagung von GiWA 2010 „Die Rendite muss stimmen – Motive und Motivationen in der arbeitsbezogenen Grundbildung“ online. Als critical friend bezog für PROFESS Frank Drecoll Stellung zu den verschiedenen Tagungsthemen. Titel seines Beitrags: „Für ein Mehr an Beratung in der Grundbildung und Alphabetisierung – Eindrücke aus dem GiWA-Workshop“. Hier der Link zum Beitrag:

http://www.profess-projekt.de/fileadmin/webdata/Download/Drecoll_GiWA_online_Nr._5_2010.pdf

Termine

Weingarten

Mo., 14. Juni

Informationstag zum Masterstudiengang Alphabetisierung und Grundbildung

Veranstalter: PH Weingarten

Beginn: 15.00 Uhr

Münster

Fr., 25. Juni –

Sa., 26. Juni

Fachtagung „Alphabetisierungs- und Grundbildungspädagogik. Wissenschaftliches Gesamtkonzept, Professionalisierung und Beschäftigungsfelder in der Diskussion“

Sparkassenakademie Münster

Infos unter <http://www.profess-projekt.de/aktuelles/news/news-anzeigen/article/34.html>

Termine für GasthörerInnen im Masterstudiengang

(Kosten pro Veranstaltung: 50,- €)

Weingarten

Fr., 28. Mai –

Sa., 29. Mai

Lehrveranstaltung „Netzwerkarbeit und Entwicklung neuer Lernorte“

Dozent: Prof. Dr. Harald Wagner (EHS Dresden)

Weingarten

Fr., 16. Juli –

Sa., 17. Juli

Lehrveranstaltung „Mikrodidaktische Dimensionen des Lehrens und Lernens mit Erwachsenen – Methodenlabor“

Dozenten: Prof. Dr. Rainer Brödel und Jörg Siefker (WWU Münster)

Weingarten

Fr., 06. August –
Mo., 09. August

Lehrveranstaltung „Didaktik und Methodik der Alphabetisierung“
Dozent: Peter Hubertus (Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e.V.).

Weingarten

Fr., 13. August –
Sa., 14. August

Lehrveranstaltung „Grundlegende Ansätze und Konzepte“ (Modul: Dialogische Förderdiagnostik am Beispiel des Schriftspracherwerbs)
DozentInnen: Prof. Dr. Erika Brinkmann (PH Schwäbisch Gmünd) und Prof. Dr. Hans Brügelmann (Uni Siegen)

Mehr Informationen unter:

http://www.profess-projekt.de/fileadmin/webdata/Download/Beilage_Gasth%C3%B6rerschaft.pdf

Danke an...

... die Online-Zeitschrift „Schulpädagogik-heute“ für die kostenfreie Bewerbung des Studiengangs Master of Arts *Alphabetisierung und Grundbildung*!

